

Bericht der
**Kommission für
Leistungsevaluation
in Forschung und Lehre**

Chr. Herrmann-Lingen
Göttingen



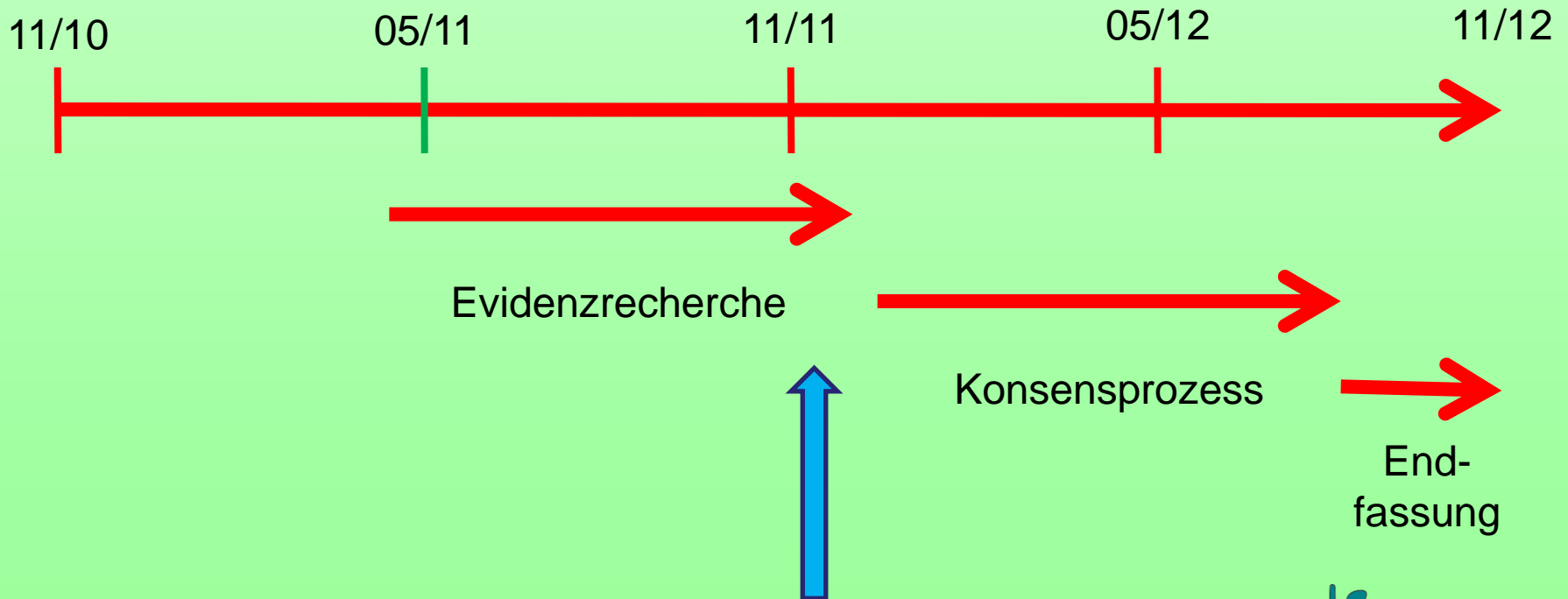
Projekt

Leistungsevaluation Lehre

- **Ziel:** Entwicklung eines Leitfadens zur Leistungsevaluation Lehre analog S2-Leitlinie
- **Methode:** Systematische Evidenzrecherche und Konsensprozess
- **Federführung:** AWMF
im Konsensprozess Beteiligung von **Fachgesellschaften** incl. GMA, MFT, BVMD, BÄK

Projekt Leistungsevaluation Lehre

Ursprünglicher Zeitplan (5/2011)



Projekt Leistungsevaluation Lehre Literaturrecherche

1. Allgemeines / Umfassendes zur Evaluation
2. Programm-/ Curriculumsevaluation
3. Studentische Evaluation
4. Evaluation durch Ergebnisse
5. Absolventenbefragungen
6. Schwerpunkt Lehrqualität
(Qualitätskonzept, QM, Operationalisierbarkeit)
7. Verschiedene Prüfungsformate
8. LOM und andere Belohnungssysteme für Lehre

Projekt Leistungsevaluation Lehre

Nächste Schritte:

- **Auswertung der Literaturrecherche und Fakultätenbefragung**
- **Gemeinsame Sitzung mit MFT zur Diskussion der Ergebnisse**

Leistungsevaluation Forschung: Neue Empfehlungen

- Die Autorenschaft an systematischen Reviews, Metaanalysen und Leitlinien, die in wissenschaftlichen Fachzeitschriften publiziert werden, soll wie die Autorenschaft an wissenschaftlichen Originalpublikationen in derselben Zeitschrift gewertet werden.

Leistungsevaluation Forschung: Neue Empfehlungen

- Leitlinien (mindestens Stufe S2 oder bei internationalen Leitliniengremien entsprechende Entwicklungsstufe), die in Buchform (mit ISBN-Nummer) publiziert werden, sind als wissenschaftliche Buchpublikationen (*Link*) zu werten.

Leistungsevaluation Forschung: Neue Empfehlungen

- Leitlinien, die ausschließlich online auf den Seiten der AWMF, der Programme „Nationale VersorgungsLeitlinien“ bzw. „Onkologische Leitlinien“ oder anerkannter internationaler Herausgeber von Leitlinien publiziert werden, sind wie wissenschaftliche Buchpublikationen zu werten. Doppelpublikationen sind hierbei nicht zu zählen.

Leistungsevaluation Forschung: Neue Empfehlungen

- Die persönlich als solche benannten Autoren einer Leitlinie sollen auch wenn die Veröffentlichung unter dem Namen von z.B. Fachgesellschaften erfolgt wie andere Autoren gewertet werden.